

232660-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Geotechnik – Neubau der A 14, VKE 1154,
geotechnische Beratung Ausführung

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

E-Mail: vergabe@deg.es.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau der A 14, VKE 1154, geotechnische Beratung Ausführung

Beschreibung: Neubau der Bundesautobahn 14 (BAB 14) im Land Brandenburg
geotechnische Beratung Ausführung

Kennung des Verfahrens: 96b30fd7-6220-4a69-9dc6-951e16348d56

Interne Kennung: A115350407

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und
Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau, 71351200

Geologische und geophysikalische Beratung, 71351220 Geologische Beratung, 71351500

Bodenuntersuchungen, 71351910 Geologische Untersuchungen, 71500000 Dienstleistungen
im Bauwesen, 71520000 Bauaufsicht

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bundesrepublik Deutschland, Land Brandenburg, Landkreis Prignitz

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die
vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die

Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der

Bekanntmachung zusammen. Bei elektronischem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)

mit Signatur ist der Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) wie vorgegeben digital zu

signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabeplattform (<https://vergabe.deges.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen. Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerechte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 123 & § 124

GWB vorliegen; ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau der A 14, VKE 1154, geotechnische Beratung Ausführung

Beschreibung: Die vorliegende Planfeststellungsunterlage beinhaltet den Lückenschluss bzw. den Neubau der Bundesautobahn A 14 (BAB 14) im Land Brandenburg in der Verkehrseinheiten (VKE) 1154 von der Anschlussstelle (AS) Wittenberge an der B 189 / B 195 bis südlich der AS Karstädt mit einer Länge von 17,777 km sowie dem Neubau einer bewirtschafteten Rastanlage. Die VKE 1154 (VKE 4) nimmt die aus Süden kommende A 14 (VKE 1153) am Bauanfang südlich der Verknüpfung mit der B 189 / B 195 (AS Wittenberge) auf und endet südlich der Verknüpfung mit der B 5 (AS Karstädt). Hier erfolgt der Übergang der VKE 1154 in die VKE 1155. Vom Anfangspunkt (Bau-km 2+000) führt die Trasse der geplanten A 14 in nördlicher Richtung, umfährt Wittenberge, Lindenberg und Bentwisch westlich und erreicht bei Bau-km 9+500 (ca. Querung Scheidgraben) die Bahnlinie Berlin - Hamburg der DB AG. Dabei kreuzt sie mehrere Wege, zwei Straßen die Landesstraße 12 (ca. Bau-km 12+450) und die Kreisstraße 7034 (ca. Bau-km 6+010) und mehrere Gräben - u.a. den Scheidgraben (ca. Bau-km 9+505). Für die Verkehrseinheit VKE 1153 liegt ein bestandskräftiger Planfeststellungsbeschluss vom 15.12.2017 vor und befindet sich im Bau. Der nördlich angrenzende Abschnitt ist ab der AS Karstädt bereits für den Verkehr freigegeben worden (12/2015). Für die VKE 1154 gibt es den Planfeststellungsbeschluss AZ.: 2104-31101/0014/004 vom 01.03.2024. Bestandskraft besteht seit dem 19.08.2024. Bestandteile der Planungsmaßnahmen der VKE 1154 sind: Neubau der Autobahntrasse (Länge 17,777 km) Fertigstellung Rest AS Wittenberge bis 3+100 Neubau einer einseitigen bewirtschafteten Rastanlage Löcknitztal (ca. 16+000) 14 Brückenbauwerke im Zuge der Autobahn 9 Überführungsbauwerke davon: - 2 Grünbrücken (als einen Brückenzug über die A 14 und die DB-Strecke Berlin - Hamburg) - 4 Faunabrücken - 2 über die A 14 und einen

Brückenzug über die A 14 und die DB-Strecke - 1 Bauwerk im Zuge der Zu- und Abfahrt zur bewirtschafteten Rastanlage - 1 Bauwerk im Zuge einer Landesstraße - 1 Bauwerk im Zuge eines Wirtschaftsweges 2 Stauwehre 8 Verkehrszeichen-Brücken (VZ-Brücken) Leit- und Sperreinrichtungen und Irritationsschutzwände ca.5.000 m 21 Durchlässe Lärmschutzwände diverse Kreuzungen und Einmündungen diverse Leitungsänderungsmaßnahmen Rad- und Wirtschaftswege im Gesamtumfang von ca. 18,720 km Grabenanpassungen Streckenfernmeldekanal Wildschutz- und Fischotterschutzzäune, Amphibienleiteinrichtungen Beschilderung, Markierung, Fahrzeugrückhaltesysteme Bereits im Bau und als Leistung vergeben sind Los 1 BW 16Ü und die dazugehörige Verkehrssicherung, Los. 3.3 als vorgezogene verkehrswirksame Anbindung der VKE 1153 (Bau-km 2+000 bis ca. 2+130), inkl. der Kreisverkehrsplätzen KVP 2 und KVP 3 mit Nebenanlagen im Bereich der AS Wittenberge und Los 3.4 als Verkehrssicherung für Los 3.3. Aufgabenstellung dieses Vertragsteiles sind die Leistung der geotechnischen Beratung zur Ausführungsplanung, Bauvorbereitung und Baudurchführung. Des Weiteren wird für die derzeit zu erstellende Planung eine geotechnische Gründungsberatung erforderlich, welche mit zur Aufgabenstellung gehört. Die Beratungsleistung soll die vorliegenden Ergebnisse der Untergrundverhältnisse konkretisieren, Bewertung der Auffüllungen und Grundwassersituation im Boden (GW-Messstellen usw.) und in ausgewählten Bereichen die Untersuchungen verdichten.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau, 71351200

Geologische und geophysikalische Beratung, 71351220 Geologische Beratung, 71351500

Bodenuntersuchungen, 71351910 Geologische Untersuchungen, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71520000 Bauaufsicht

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bundesrepublik Deutschland, Land Brandenburg, Landkreis Prignitz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Befähigung zur

Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Ein Bewerber oder ein

Bieter ist von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist. A) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) B) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) C) § 262 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. D) § 265 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder Haushalte richtet, die von der EG in ihrem Auftrag verwaltet werden. E) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes F) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) G) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt [§ 123 (1) Nr. 1,2,3,4,5,6,7,8,9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB]. - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 Abs. 2 GWB] - dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 124 Abs. 3 GWB], - dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden [§ 124 Abs. 3 GWB]. - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 Abs. 4 GWB] Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb. Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.2.3 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß § 46 (3) Nr. 1, 2, 8 und 10 VgV (siehe Vergabeunterlagen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß § 46 (3) Nr. 2 und 10 VgV (siehe Vergabeunterlagen)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß § 46 (3) Nr. 8 und 10 VgV (siehe Vergabeunterlagen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß § 45 VgV (siehe Vergabeunterlagen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß § 45 VgV (siehe Vergabeunterlagen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß § 44 VgV (siehe Vergabeunterlagen)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß § 44 VgV (siehe Vergabeunterlagen)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitung projektspezifische Aufgaben-/Fragestellungen

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cd70c7f21-3e854107f495774

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.deges.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Berufsqualifikation gemäß § 75 (1) bis (3) VgV

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DEGES - Abt. R5

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Registrierungsnummer: 999999

Postanschrift: Zimmerstraße 54

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@deg.es.de

Telefon: +49 30-20243-355

Fax: +49 30-20243-791

Internetadresse: <https://www.deg.es.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.deg.es.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: DEGES - Abt. R5

Registrierungsnummer: 999999

Postanschrift: Zimmerstraße 54

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@deg.es.de

Telefon: +49 3020243355

Fax: +49 3020243791

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

dfb6ec91-abed-44e8-8a54-8973458eb791-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Änderung der Einreichungsfrist für die Angebotsabgabe von bisher 16.04.2026, 12.00 Uhr auf neu 23.04.2026, 12.00 Uhr sowie Anpassung der Vergabeunterlagen - siehe Hinweis in Nachsendung Nr. 01 bzw. neue Version der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 46e415fa-8c92-45ed-9af5-b84dcb3d8e21 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 13:55:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 232660-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026